

Folgende Punkte sollen Ihnen helfen, dass die Rückgabe einer Wohnung reibungslos verläuft.

In gutem Zustand abzugeben sind:

- Rollläden Aufzugsgurten, die nicht mehr in gutem Zustand sind, müssen ersetzt werden
- Wasserhähnen Dichtungen, Hähnenoberteile, Griffe
- Abläufe entstopfen
- Kochplatten behandelt ohne Risse, nicht gewölbt, Funktionskontrolle
- Kuchenblech/Gitterrost fleckenlos (andernfalls ersetzen)
- Dampfabzug Filtermatten/Kohleaktivfilter sind zu ersetzen. Dauerfilter im Geschirrspüler reinigen
- Cheminée ist durch einen Kaminfeger zu reinigen (Ausführungsrapport vorlegen)
- Sicherungen, Neonröhren, Starter, Lampen gläser, Glühbirnen, Steckdosen, Schalter und TV-Anschlüsse

Auf Vollständigkeit und Funktion zu kontrollieren sind:

- Kühlschrank/Freezer Eiswürfelfach/Eierbecher/Glastablar/Gemüsefach vorhanden und ohne Defekt
Innenbeleuchtung intakt
Türinnenseite intakt, ohne Risse
- Backofen Innenbeleuchtung (sofern vorhanden) intakt
Kontrolllampen intakt
Kuchenblech, Gitterrost, Grillzubehör vorhanden
- Schränke Tablarhalter, Tablare, Kleiderstangen vorhanden
- Türen Schlüssel zu allen Türschlössern vorhanden
- Fuss-, Abschluss- und Schwellenleisten intakt
- Zahngläser, Seifenschale etc. in gleichwertiger Ausführung vorhanden, ohne Defekte
- Gebrauchsanweisungen für Kühlschrank, Herd, Geschirrspüler und dergleichen vorhanden

Zu entfernen sind (Sofern diese vom neuen Mieter nicht ausdrücklich übernommen werden):

- Kleber, Selbstklebefolien und selbstklebende Haken
- Schrankpapier
- eigene Installationen
- eigene Tapeten
- Nägel, Dübel, Schrauben Löcher sind fachmännisch zu verschliessen
- eigene Bodenbeläge
- WC-Ringsitz mit Deckel es ist eine neue Garnitur anzuschaffen (originalverpackt), diese ist jedoch nicht zu montieren

Zu entkalken sind:

- Sämtliche Wasserhähne, inkl. demontierbare Reduzierdüsen beim Auslauf
- Zahngläser und Seifengläser
- Dusch-Schlauch und Brause
- Chromstahl und Edelstahlabschlüsse beim Waschbecken, Badewanne etc.
- Stöpsel und Abläufe zu Waschbecken (Küche, Bad, WC, Dusche)
- WC-Spülkasten

Tipps für die Reinigung:

- Backofen
 - Einbauten können für die Reinigung i.d.R. demontiert werden
 - Backofentüre stirnseits auch auf Gelenkseite reinigen
- Herdplatte / Kochfeld
 - Regulierknöpfe am Armaturenbrett können bei den Kochherden herausgezogen werden
 - Kochherdplatten nicht einfetten
 - Glaskeramik mit Spezialmittel
- Geschirrspüler
 - nach Gebrauchsanweisung entkalken oder durch einen Fachmann entkalken lassen
- Dampfabzug
 - vorzeitig abmontieren und einlegen (mind. 24 Stunden)
 - Innengehäuse und Ventilator entfetten
- Lüftungsventile
 - sind in der Regel zu Reinigungszwecken abmontierbar
- Badewanne/Dusche
 - Duschenschlauch abmontieren und in Entkalkungsbad einlegen
- Fenster
 - Doppelverglasungs-Fenster öffnen durch lösen der verschiedenen Schrauben entlang des Rahmens
- Fenstersims
 - innen und aussen reinigen
- Läden
 - Roll- und Fensterläden sowie Kurbeln sind abzuwaschen, Sonnenstoren sind abzubürsten
- Böden:
 - Parkettböden: Unversiegelte sind zu spähnen und zu wischen, Versiegelte sind nur feucht aufzunehmen
 - Beläge in Linoleum oder Kunststoff (PVC) dürfen nicht mit Hartwachs oder Lackschichten versehen sein
 - Teppiche: einwandfreie, hygienische Reinigung ist nur mittels Sprühextraktionsverfahren möglich
Ausführung durch Spezialisten frühzeitig beauftragen (Reinigungsbeleg oder Quittung für Gerätemiete bei Wohnungsabnahme vorweisen)
- Tumbler
 - Alle Filter reinigen (Reinigung gemäss Bedienungsanleitung)
- Waschmaschine
 - Schublade, Trommel und Türe gereinigt (Reinigung gemäss Bedienungsanleitung)
- nicht vergessen
 - auch Estrich und Kellerabteil sowie Milch- und Briefkasten sind in die Reinigung einzubeziehen

Flecken und Kleber entfernen:

- Kaugummi
 - mit Trocken- oder Normaleis im Plastiksack
- Wachsflecken
 - mit Löschpapier und Bügeleisen
- Entkalkung
 - bei hartnäckigem Kalkansatz Spezialmittel verwenden
- Kleber
 - Selbstkleber durch Erwärmen mit Föhn

Bei der Wohnungsabnahme sind die wichtigsten Reinigungsutensilien zur Hand zu halten. Folgende Reparaturen oder Ersatzvornahmen müssen gemäss Mietrecht zu 100% ohne Anrechnung einer Amortisation vom Mieter getragen werden:

- Zimmerschlüssel
- Entkalkung des Einzelboilers
- Reparatur defekter Lichtschalter/Steckdosen, bestehende Beleuchtungskörper
- Verbrauchsmaterial wie Backofenbleche, Dichtungen, Kühlschrankschrankeinrichtungen etc.
- defekte Fensterscheiben
- verstopfte Abläufe bis zum Hauptstrang